



PRESSEMELDUNG

für das stationäre Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus Düren

10. Juli 2019

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de

(2.663 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Hospiz und Kunst
„Himmel auf Erden“

BILDER VON:
Stefanie Kirschbaum

Zur Vernissage am **Samstag, den 20. Juli 2019 um 15 Uhr** laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Musik: Iva Wintergalen (Harfe)

Ort: Stationäres Hospiz im Südflügel II,
St. Augustinus Krankenhaus Düren

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sonn- und Feiertags von 15-17 Uhr

Die Ausstellung ist bis zum 19. Januar 2020 zu sehen.

Mit freundlicher Unterstützung:

Förderverein
DES STATIONÄREN HOSPIZES
AM ST. AUGUSTINUS KRANKENHAUS DÜREN

Tel.: 02421 599-800 · E-Mail: hospiz.lendersdorf@ct-west.de · www.hospiz-dueren.de

Kunst im Stationären Hospiz: Ausstellung „Himmel auf Erden!“ mit Bildern von Stefanie Kirschbaum

Ausstellungseröffnung am 20.07.2019 um 15 Uhr – Bilder bis zum 19.01.2020 zu sehen

Im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus beginnt eine neue Kunstausstellung mit dem Titel „Himmel auf Erden“. Stefanie Kirschbaum zeigt ihre Bilder. Die Ausstellungseröffnung erfolgt am Samstag, den 20.07.2019 um 15 Uhr im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus. Die Bilder sind zu sehen bis zum 19.01.2020. Alle Interessierten können die Kunstwerke zur Ausstellungseröffnung und zu den Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und an Sonn- und Feiertagen von 15:00 bis 17:00 Uhr im stationären Hospiz am St.

Augustinus Krankenhaus, im Südflügel II, Renkerstraße 45, 52355 Düren, anschauen. Der Eintritt ist frei. Die Kunstausstellung erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins des Stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus.

Die Kunst begleitet Stefanie Kirschbaum bereits ihr Leben lang. Beeinflusst durch sehr kreative Eltern und Großeltern hat sie schon im Grundschulalter für die Puppenstube der jüngeren Geschwister Möbel gebastelt und Bilder gemalt. Mit ungefähr zehn Jahren hat sie im Dürener Leopold-Hoesch-Museum an einem Malkurs des Dürener Künstlers Josef Ferdinand Seitz teilgenommen. Bei dem abschließenden Malwettbewerb der Kinder hat sie den 1. Platz belegt: Damit wurde ihr Bild allen papierverarbeitenden Dürener Firmen für die Weihnachtspost ihrer Geschäftspartner zur Verfügung gestellt. An der weiterführenden Schule hat sie alle AGs neben dem Unterricht belegt, die für die



Bühnengestaltung der Theatergruppe und die Verschönerung der Aufenthalts- und Unterrichtsräume zuständig waren.

Anfangs waren ihre Bilder, hauptsächlich Acryl auf Leinwand, in der Regel Geschenke an Freunde und Familie. Später hat sie zudem für Weihnachtsausstellungen mit schönen Dingen des Kunstgewerbes ihrer Mutter und ihrer Schwägerin gemalt und dort auch Bilder verkauft. Darüber hinaus hat sie bei der künstlerischen Gestaltung einer Dürener Praxis für Psychologie, einer Praxis für Frauenheilkunde in Kreuzau und einer Zahnarztpraxis in Derichsweiler, wo Stefanie Kirschbaum wohnt, unterstützt. Bilder von ihr hängen außerdem in der ortsansässige Bäckerei in den Räumlichkeiten ihres Cafés.

Während der Vorbereitung auf ihre neue Ausstellung im Stationären Hospiz hat sie von ihrem Mann einen Aquarellkasten geschenkt bekommen, sodass sie neben den Acrylbildern auch einige Bilder im Stil der Aquarellmalerei ausstellt. Außerdem hat sie neue Maltechniken ausprobiert und zeigt Bilder mit Strukturpaste und Kreide.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.